

KURZ & BÜNDIG

Warum?

Die **Digitalisierung** hat Einzug in all unsere Lebensbereiche gefunden. Es ist wichtig, dass Kinder lernen, digitale Endgeräte nutzenstiftend einzusetzen.

was?



Schüler/innen bekommen **Laptops oder Tablets**, Lehrer/innen auch (3 pro digitaler Klasse) und zahlreiche Fortbildungsangebote, Schulpartner/innen sind zum Mitreden eingeladen.

wer?

5. und 6. Schulstufen
Genauer gesagt:
Die 1. und 2. Klassen Ihrer Mittelschule, AHS-Unterstufe, oder Sonderschule¹.

wann?

Erziehungsberechtigte können ihr Kind bei der Schulanmeldung für eine digitale Klasse anmelden. Die Geräteausgabe wird zu Beginn des Schuljahrs 2021/22 stattfinden.



WIEVIEL?

Die **Kosten für Erziehungsberechtigte** betragen 25% des Gerätepreises.



WEITERE FRAGEN:

digitaleslernen.oead.at

Wir freuen uns auf Sie!

DIGITALES LERNEN Die Geräte-Initiative geht los!



adobeStock © pololia

Die österreichische Bundesregierung hat sich zum Ziel gesetzt, im Rahmen des 8 Punkte-Plans für den digitalen Unterricht ab dem Schuljahr 2021/22 die 5. Schulstufen mit digitalen Endgeräten auszustatten¹. Im Herbst 2021 werden zudem einmalig auch die 6. Schulstufen mit **digitalen Endgeräten** ausgestattet. Damit sollen die pädagogischen und technischen Voraussetzungen für IT-gestützten Unterricht geschaffen werden.

Zweck der Initiative ist es, Schülerinnen und Schülern zu gleichen Rahmenbedingungen den Zugang zu digitaler Bildung zu ermöglichen. Dies umfasst sowohl die Vermittlung digitaler Kompetenzen und das Erlernen eines verantwortungsbewussten Umgangs mit Notebooks und Tablets als auch den optimalen Einsatz dieser Geräte für bessere Lernchancen.

¹ Das Bundesgesetz zur Finanzierung der Digitalisierung des Schulunterrichts (SchDigiG) gibt als rechtliche Grundlage den Rahmen für die Umsetzung vor.

Wissenschaftliche Untersuchungen bestätigen positive Lerneffekte

Im Zuge von in den vergangenen Jahren durchgeführten Projekten zum Einsatz mobiler Geräte wurde das pädagogische Potential von Notebooks und Tablets im Unterricht erprobt. Wissenschaftliche Begleituntersuchungen bestätigen positive Effekte in den Bereichen Kompetenzerwerb der Schülerinnen und Schüler, Individualisierung des Lernprozesses, Erreichen der Lernziele und Unterrichtsgestaltung.

Die Technologien allein verbessern das Lehren und Lernen selbstverständlich noch nicht. Schlüsselfaktor sind kompetente Pädagoginnen und Pädagogen, die den sinnvollen und wirkungsvollen Technologieeinsatz in ihrem Fach integrieren und damit einen interessanten und abwechslungsreichen Unterricht gestalten.

Geräte als Lern- und Arbeitsmittel

Mit der Anmeldung zur Teilnahme an der Initiative sprechen Schulen das Commitment aus, die Geräte pädagogisch sinnvoll im Unterricht einzusetzen und die erforderlichen Rahmenbedingungen zu schaffen. Sie werden dabei durch begleitende Informations-, Vernetzungs- und Weiterbildungsangebote unterstützt.

Die in digitalen Klassen zum Einsatz kommenden Geräte fungieren als Lern- und Arbeitsmittel und können die pädagogischen Anforderungen nur dann optimal unterstützen, wenn diese eine einheitliche und spezifische Spezifikation und Konfiguration aufweisen. Dies vereinfacht zudem das Geräte-Management am Schulstandort und erhöht die IT-Sicherheit des Schulnetzwerks. Aus diesem Grunde ist es wichtig, dass alle Schülerinnen und Schüler die gleichen Geräte verwenden.

Bitte geben Sie Ihr Interesse bei der Schulanmeldung bekannt!

Es ist jeder Schule nach entsprechender Abstimmung mit der Schulpartnerschaft freigestellt, ob und wenn ja, mit wie vielen Klassen der 5. und 6. Schulstufe sie ab dem Schuljahr 2021/22 an der Initiative „Digitales Lernen“ teilnimmt.

Sollte Ihr Kind im SJ 2021/22 die 5. Schulstufe besuchen, wird Ihre Schule Sie zum Zeitpunkt der Schulanmeldung im Frühjahr 2021 über Ihre Optionen am jeweiligen Standort informieren. Ihre Schule wird Ihnen auch gerne das in Aussicht genommene pädagogische Konzept darlegen und den geplanten Einsatz im Unterricht vorstellen.

Auch 6. Schulstufen können mitmachen – wenden Sie sich an Ihre Schule!

Sollte Ihr Kind bereits heuer die 5. Schulstufe besuchen und im Schuljahr 2020/21 in die sechste Schulstufe aufsteigen, werden Sie ebenfalls von Ihrer Schule aktiv über die Teilnahme an der Initiative informiert. Sowohl für die 5. als auch die 6. Schulstufe gilt somit: Sie erfahren am besten vor Ort an Ihrer Schule, wie Sie Ihrem Kind einen Platz in einer digitalen Klasse sichern können.

Zu zahlen sind nur 25% des Gerätepreises, eine Befreiung vom Selbstkostenanteil ist möglich

Sollte Ihr Kind für eine digitale Klasse angemeldet sein, wird von Ihnen im Sommer 2021 ein Selbstkostenanteil von 25% des Gerätepreises zu tragen sein. Für finanziell belastete Erziehungsberechtigte wird es die Möglichkeit zur Befreiung vom Selbstkostenanteil geben. Nähere Informationen dazu finden Sie auf der Website des OeAD.

Bei Fragen ist der OeAD gerne für Sie da

Der OeAD wurde mit der Abwicklung der Geräte-Initiative „Digitales Lernen“ beauftragt. Daher finden Sie weitere Informationen sowie zahlreiche Fragen und Antworten auf der Website **digitaleslernen.oead.at**. Die Informationen und FAQ werden laufend für Sie ergänzt und erweitert. Auf der Website haben Sie außerdem die Möglichkeit, sich zu einem Newsletter anzumelden, der Sie regelmäßig über mit der Initiative in Verbindung stehende Angebote informiert.

Sollten Fragen aufkommen, die sich durch die FAQ nicht beantworten lassen, zögern Sie nicht, sich mit dem OeAD in Verbindung zu setzen. Er ist unter **digitaleslernen@oead.at** für Sie erreichbar.